

EFRE 2020 – Riesa-Merzdorf

Handlungsfeld 3 – Maßnahme 3.2 – Teilbereich 2

Neugestaltung von (Spiel)plätzen und Treffpunkten im EFRE-Fördergebiet "Merzdorf"

Teilbereich „Rentnertreff“

Der Stadtteil Merzdorf steht vor erheblichen Herausforderung um eine demographisch nachhaltige Entwicklung zu nehmen und damit eine Stabilisierung im Quartier zu erreichen. Dabei gilt es zum einen die Lebensqualität für die meist ältere Bestandsbevölkerung zu sichern und zu verbessern (Erhalt einer selbstbestimmten Lebensführung) und gleichzeitig auch die Belange von Familien mit Kindern verstärkt in der Stadtteilentwicklung zu berücksichtigen um die Attraktivität des Stadtteils für diese Bevölkerungsgruppe gezielt zu erhöhen.

Im EFRE-Handlungsfeld Armutsbekämpfung können Maßnahmen gefördert werden, die auf derartige demografische und soziale Problemlagen ausgerichtet sind und zu einer entsprechenden Aufwertung im geförderten Stadtbereich beitragen. Im Fokus des gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes für den Stadtteil Merzdorf stehen neben der Verbesserung der Barrierefreiheit im Gebiet auch die Schaffung von Spiel- und Begegnungsräumen im unmittelbaren Wohnumfeld.

Teilbereich „Rentnertreff“

Beim Areal für den Rentnertreff handelt es sich um ein unbebautes städtisches Grundstück, welches um 1960 im Zusammenhang mit der Bebauung des Gebietes entstand. Es bestand größtenteils aus Rasen mit verschiedenen älteren, aber auch jüngeren Laubbäumen. Eine ausladende Trauerweide steht im Zentrum der Grünfläche.



Luftbild vom Rentnertreff



Fotos vor der Umgestaltung

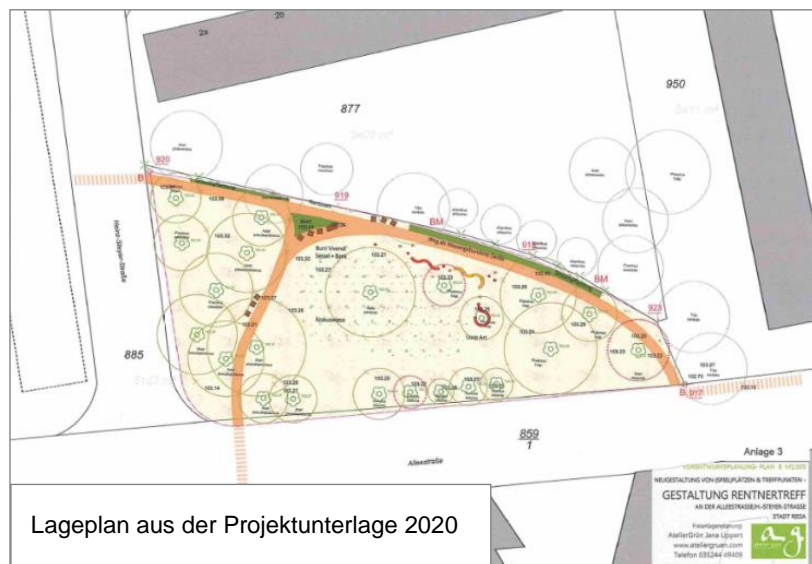
Die ca. 2.000 qm große Grünfläche im Kreuzungsbereich Alleestraße/Heinz-Steyer-Straße sollte als Begegnungs- und Aufenthaltsort für Alt und Jung neugestaltet werden. Die ersten Planungsideen wurden in einem Bürgerspaziergang 2019 vorgestellt und Wünsche, Anregungen bzw. Hinweise der Gebietsbewohner in die weitere Planung aufgenommen.

Der wertvolle Altbaubestand wurde erhalten, die bestehenden Wege umgestaltet und neue Sitzgelegenheiten aufgestellt. Eine Rundbank und die Installation von Sitzpodesten ermöglicht die Nutzung der Anlage durch kleinere Personengruppen. Der Erlebniswert der Grünanlage wurde durch Unterpflanzungen mit 4.500 Krokusse, 2.000 Milchsterne und 1.000 Narzissen und die Anlage schmaler Pflanzstreifen in der Parkgestaltung erhöht. Die Neugestaltung fördert die längere Nutzung sowie Verweildauer der Grünanlage und bietet einen naturnahen Ort für das Miteinander im Stadtteil.

Die Grünanlage erhielt neben Sitzgelegenheiten für Senioren (ortsfeste Stühle und Bänke) auch bunte ortsfeste Sitzhocker und Sitzbögen für die Kinder und Jugendlichen. Der bereits vorhandene Weg wurde neu ausgebaut, mit einem Abzweig ergänzt und mit sandgeschlammter Schotterdecke versehen.

Die seniorenrechtlichen Sitzgelegenheiten wurden so in die Grünanlagen bzw. an die Wege aufgestellt, dass man einen schönen Blick in die umgestaltete Grünanlage mit Frühjahrsblüher und Blumenwiese erleben kann. Auch wurde die große Weide (Altbaubestand) so freigestellt, dass dieser Baum voll erlebbar ist.

Die Maßnahme wurde mit der Fertigstellungspflege im November 2021 vollständig und plangemäß fertiggestellt.



Lageplan aus der Projektunterlage 2020

Fotos nach der Realisierung



Bauschild während der Durchführung

Die Baumaßnahme wurde aus EFRE Fördermitteln finanziert.

Beginn: Juni 2019

Ende: Februar 2021

Projektträger: Stadt Riesa